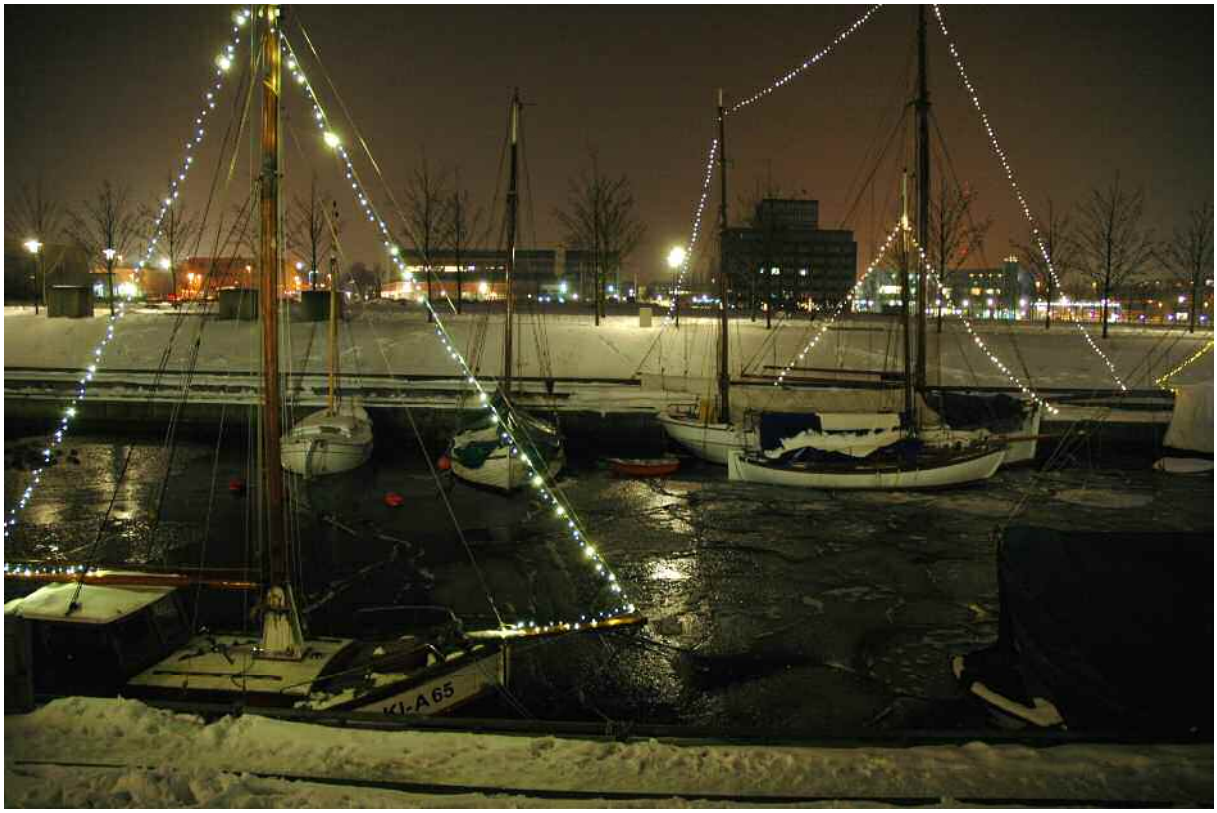
C 1636



Clubmitteilungen

Erster Kieler Ruder-Club von 1862 e.V.

4 Oktober bis Dezember 2010 - 83. Jahrgang

Man(n)ometer!

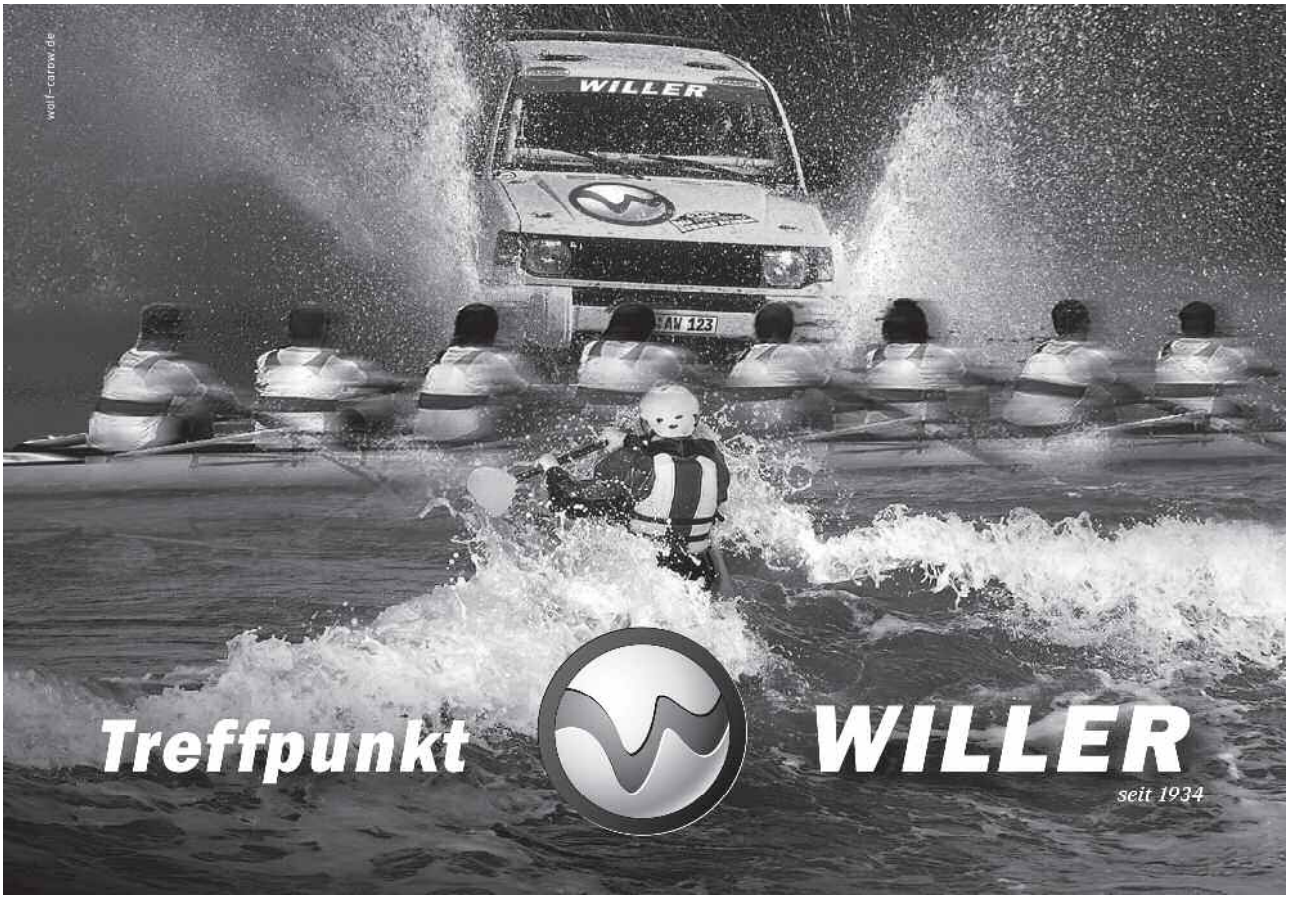
350 bar

Sauer Hochdruckkompressoren. Bis 350 bar.

www.sauersohn.de

J.P. SAUER & SOHN
MASCHINENBAU GMBH

Fax: 0431/3940-24, D-24157 Kiel, info@sauersohn.de



Inhalt

Lieber Leser 5
Liebe Clubkameradinnen, liebe Clubkameraden, ... 7
Pellkartoffelessen 2010 9
Rudern gegen Krebs 2011 11
Spenden 12
Neue Mitglieder 12
Rudern im Winter 12
Wasserwandern auf der mecklenburgischen Seenplatte 14
Altersdomizil am Westensee 15
Rudern Meets Classics II 17
1. EKRC Ergo Cup 20
3 x Bronze für EKRC 21
Gold für Rona Schulz beim Baltic-Cup 21
Sieg für Claudia Mack auf der ersten Kleinbootüberprüfung 22
Masterfrauendoppelvierer beim EKRC 23
Trampolinspringen 26
Die Winter-Woche im EKRC 2010/2011 28
Terminkalender 29
Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag 30
Carl-Storjohann-Gedächtnislauf 32
Der Vorstand des EKRC 34
Impressum 34

Bildseiten:

Titel:	Weihnachtsimpressionen aus der Hörn
3. Umschlagseite:	Impressionen vom Pellkartoffelessen 2010
Rückseite:	ein Frohes neues Jahr!

Die Fotos in dieser Ausgabe stammen von: Hans-Martin Hörcher, Andreas König, Michael Böhmer, Hauke Hinz

Jetzt **2500 €**
UMWELTPRÄMIE
sichern!
Demnächst 150 Modelle vorrätig!

Ford Ka
Trend

Fiesta Ambiente

Abbildung zeigt Mehrausstattung gegen Aufpreis

Die Ford Flatrate
- **Null** Anzahlung
- **Null** Wartungskosten*
- **Null** Kfz.-Steuer*
- **Null** Garantiesorgen*

4 Jahre lang!

Ihr neuer Ford Ka Trend
1,2l 51kW (69PS), 3-türig,
zzgl. Fracht + Zulassung
inkl. 2.500€ Umweltprämie**
mit der Ford Flatrate schon für
€ 89,-*
monatliche Finanzierungsrate

Ihr neuer Ford Fiesta Ambiente
1,25 l 44 kW (60 PS), 3-türig
zzgl. Fracht + Zulassung
inkl. 2.500 € Umweltprämie**
mit der Ford Flatrate schon für
€ 99,-*
monatliche Finanzierungsrate

Ford

Paulsen & Thoms GmbH
seit 1927

Stormarnstr. 35 · 24113 Kiel
Tel. 04 31/64 95 - 0 · www.paulsen-thoms.de

* Zum Beispiel: Ford Ka Trend 1,2 l - 51 kW, Finanzierung per Flatrate für mtl. 89 € (Restkaufoption 3.900 €) oder Ford Fiesta Ambiente, 1,25 l, 44 kW, Finanzierung per Flatrate für mtl. 99 € (Restkaufoption 5.060 €) - effektiver Jahreszins 1,99 %, 3.500 €. Anzahlung, 48 Monate Laufzeit, 40.000 km Gesamtlaufleistung, zzgl. Fracht i. H. v. 549 €. Ford Auswahl-Finanzierung. Ford Garantie-Schutzbrief für das 3. und 4. Jahr, 3 Wartungen, Gesamtfahrleistung max. 80.000 km. Ein Privatkundenangebot der Ford Bank. Kraftstoffverbrauch (in l/100 km, nach RL 80/1268/EWG) - Ford Ka: 6,3 (innerorts), 4,4 (außerorts), 5,1 (kombiniert). CO_2-Emission: 119 g/km (kombiniert) - Ford Fiesta: 5,4 (kombiniert), 7,3 (innerorts), 4,3 (außerorts). CO_2-Emission: 128 g/km (kombiniert). Alle Angaben ohne Gewähr. ** Nach den Richtlinien der staatlichen Umweltprämie bei Kauf eines Neuwagens oder einer händlereigenen Zulassung durch einen Privatkunden.

Lieber Leser

Während ich diese Zeilen schreibe, diskutiert die Nation gerade kontrovers das Thema »Weiße Weihnachen ja, aber bitte ohne Schnee!«. Das Verkehrsstudio bringt Nachrichten wie aus einer anderen Welt und ich checke nebenbei im Internet die Verfolgungsseiten der verschiedenen Paketdienste – wer wartet nicht noch auf ein Weihnachtspaket, sei es von den Lieben oder ein Last Minute-Präsent von Amazon – „Lieferung zu Weihnachen garantiert!“. Ich hoffe, Ihr konntet das Wetter genauso gelassen nehmen wie ich und **Weihnachten** dort feiern, wo Ihr es Euch gewünscht habt, selbst wenn einzelne Weihnachtpakete noch in einer Schneewehe stecken geblieben sein sollten.

Auch in diesem Jahr waren Gaby und Rona Schulz wieder für die Wahl zum **Sportler des Jahres** nominiert worden. Nach Gabys Sieg im letzten Jahr standen dieses Mal jedoch andere auf dem Treppchen. Doch die zweite Nominierung in Folge zeigt, dass die Leistungen unserer Ruderinnen in der breiten Öffentlichkeit nicht unbeachtet bleiben. Dies gilt auch für die Ehrung der Jugendsportler durch die Stadt Kiel, zu der Rona auch in diesem Jahr wieder ins Rathaus geladen wurde.

Das **Weihnachtsrudern** fiel diesen Winter leider dem frühen Wintereinbruch zum Opfer, daher dieses Jahr keinen Zipfelmützenruderer auf dem Titelbild. Auch der weitere Ruderwinter wird wohl bis auf Weiteres eher drinnen stattfinden müssen, da das Eis die Förde langsam aber sicher in Beschlag zu nehmen beginnt.

A propos drinnen: Ihr müsst deswegen nicht untätig bleiben. Auf Seite 20 findet Ihr die Ausschreibung den **1. EKRC Ergo Cup**, der an insgesamt vier Terminen ausgerudert wird und so die Möglichkeit zum winterlichen Leistungsvergleich bietet. Und auch das sonstige Winterprogramm bietet genügend Möglichkeiten, sich zu betätigen. Schaut z.B. doch einmal am Freitag am Ravensberg vorbei.

Nun wünsche ich Euch, auch im Name des gesamten Vorstandes, einen guten **Rutsch ins neue Jahr**. Nehmt den Winter, wie er ist. Eis stört zwar beim Rudern, man kann aber auch sehr schön drauf Schlittschuh laufen. Darüber hinaus sind wir bei den momentanen Schneeverhältnissen dabei, die Umgebung Kiels als Langlaufparadies zu erkunden. Es gibt also auch ein Leben ohne Rudern.

Und spätestens zum Anrudern ist die Förde wieder einsfrei!

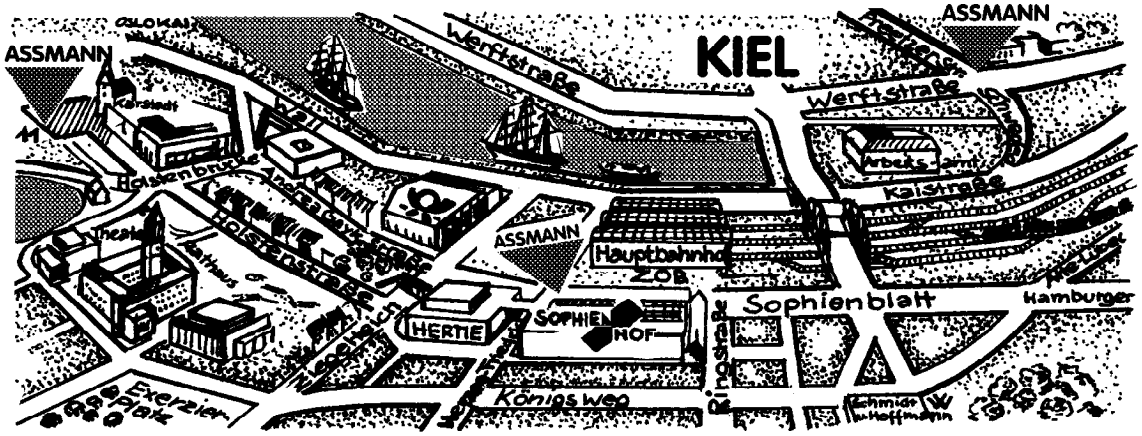
Hans-Martin Hörcher

ASSMANN

Sanitätsfachgeschäft

Über 125 Jahre im Dienste Ihrer Gesundheit

Fachgeschäft für Orthopädietechnik Artikel zur Gesundheitspflege



● **24103 Kiel · Alter Markt 11 · Tel.: 0431/77573-50/60 · Fax 40**
● **24103 Kiel · Sophienblatt 20 · Tel.: 0431/77573-19 · Fax 19**
● **24143 Kiel · Preetzer Straße 6 · Tel.: 0431/77573-20/21 · Fax 41**

Wie werden Sie mit diesem Problem fertig?

In der deutschen Versicherungswirtschaft stehen über 150 Versicherungsgesellschaften im Wettbewerb. Wer hilft Ihnen da, die richtige Entscheidung für die zweckmäßige Ausgestaltung des benötigten Versicherungsschutzes unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu treffen?

Wir als unabhängige Versicherungskaufleute sind an keine Versicherungsgesellschaft gebunden.

Als Versicherungsmakler machen wir das Versicherungsproblem transparent und können für Sie die Vorteile des freien Marktes ausschöpfen. Zusätzliche Kosten entstehen Ihnen nicht.

Ein Informationsgespräch mit uns lohnt sich immer.

Wenden Sie sich an:

ASSEKURANZEN TIMM

Versicherungsmakler

Am Wellsee 58 · 24146 Kiel · Telefon (0431) 783424
E-Mail assekuranzen.timm@t-online.de

Seit über 40 Jahren in Kiel

Liebe Clubkameradinnen, liebe Clubkameraden,

Das diesjährige Grünkohlessen

Das Pellkartoffelessen liegt gerade hinter uns, und wir haben uns sehr über die zahlreichen positiven Rückmeldungen gefreut. Doch nach dem Fest ist vor dem Fest, und so werfen wir unseren Blick bereits wieder auf die erste Clubfeier im neuen Jahr - das traditionelle **Grünkohlessen**. Es wäre doch schön, wenn wir die gemütliche Stimmung vom November gleich mit ins neue Jahr hinübernehmen könnten. Damit ihr eine Vorstellung davon erhaltet, was euch erwartet, möchten wir Euch, ergänzend zu der **Einladung**, die Ihr Anfang des Jahres erhalten werdet, den geplanten Ablauf kurz vorstellen. So bekommen insbesondere auch unsere neuen Mitglieder und unsere Jugendlichen hoffentlich Lust, an diesem Tag mit dabei zu sein. Wir würden es sehr begrüßen.

Unser Grünkohlessen wird **am 30.Januar 2011** um 13:00 im Restaurant **"Seegarten"** in Felde stattfinden, das uns frisch renoviert und mit neuem Konzept empfangen wird.

Wer möchte, kann vorher am **Storjohann-Gedächtnislauf** (mehr hierzu auch auf Seite 32) teilnehmen. Dieser startet um 11:00 und richtet sich an alle Laufinteressierten von Jung bis alt. Hauptsächlich für die Jugendlichen Läufer wird unser Clubbus um 10:15 vom Club aus starten. Umkleiden und Duschen stehen in der Sporthalle Felde in unmittelbarer Nähe des Restaurants zur Verfügung.

Traditionell wird neben dem Lauf vor dem Essen auch in kleinen Gruppen **gewandert**. Hierzu bietet das wunderschöne Gebiet am Westensee vielfältige Möglichkeiten. Die Wandergruppen organisieren sich i.d.R. selber. Für die Anreise bietet sich z.B. die Zugverbindung nach Felde immer zur vollen Stunde z.B. 10:01 ab Kiel HBF mit der NOB 82902 an. Rund um Felde bietet ein gutes Wanderwegenetz genügend Möglichkeiten sich die Freude auf den Grünkohl zu vergrößern.

Auch in diesem Jahr besteht die Möglichkeit, im Anschluss an das Essen gemeinsam aktiv zu sein. Statt der "Kleinen Spiele" und dem Kegeln möchten wir in diesem Jahr einmal gemeinsam **Armbrustschießen** durchführen. Also, Achtung! Zu viel Zielwasser dürft ihr auch nicht trinken, wenn Ihr Euch Hoffnung auf einen der zahlreichen interessanten **Preise** machen wollt.

Um allen, die

a) evtl. etwas länger schlafen wollen und somit auf das Wandern bzw. das Laufen verzichten wollen, denen

b) die An-/Abreise bei den winterlichen Verhältnissen evtl. zu beschwerlich ist oder

c) ungern mit dem eigenen PKW (wg. Lütt&Lütt) fahren wollen

die Teilnahme an dem Essen zu ermöglichen, bieten wir einen **Busshuttleservice** ab/bis Club, Düsternbrooker Weg, an. Treffen wird um 12:15 Uhr, **Abfahrt** um 12:30 erfolgen. Die Rückfahrt wird entsprechend der Dauer der Veranstaltung zwischen 16:30 und 17:30 stattfinden. (Kosten/Erw.: 6,- EUR - Schüler/Studenten: kostenfrei)

Wir hoffen, dass euch unser Programm zusagt und würden uns sehr freuen, euch recht zahlreich am letzten Januarwochenende begrüßen zu können, um gemeinsam mit euch in gemütlicher Runde in das neue Jahr zu starten.

Bis dahin wünschen wir euch ein **frohes, gesundes und besinnliches Weihnachtsfest** sowie **alles erdenklich Gute für das neue Jahr**.

Wir freuen uns auf Euer zahlreiches Erscheinen.

Euer Vorstand

Pellkartoffelessen 2010

Das jährliche Pellkartoffelessen zum Jahresende erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Auch in diesem Jahr war der Anton Willer-Saal mit knapp 120 Teilnehmern wieder bis auf den letzten Platz belegt, es mussten bereits Anmeldungen abgelehnt werden.

Die Stimmung war wieder ausgesprochen gut. Während des Essens wurde noch einmal die vergangene Saison in Form von Bildern in Erinnerung gerufen und so manch ein „Weißt du noch?“ machte dabei seine Runde. Auch die Jugendabteilung gab mit Bildern von ihrer Wanderfahrt nach Schweden noch einmal einen Einblick in ihre Welt.

Untermahlt wurde das Programm wieder durch die bewährte musikalische Begleitung unserer Music and Row Company.

Dass sich alle wohl gefühlt haben kann man daran sehen, dass die letzen erst wieder weit nach Mitternacht gegangen sind und auch die Jugendlichen nach Ende des offiziellen Teils noch lange im Jugendraum zusammen saßen.

Ehrungen

Neben dem gemütlichen Beisammensein stehen traditionsgemäß die Ehrungen auf dem Programm.

Unsere Jubilare in diesem Jahr:

Günter Jönk	75 Jahre
Jürgen Kähler	50 Jahre
Ulrich Kraack	50 Jahre
Volker Kriegel	50 Jahre
Jürgen Siemonsen	50 Jahre
Dieter Stephany	50 Jahre
Carsten Soltau	25 Jahre
Alexander Waap	25 Jahre
Dorit von Weydenberg	25 Jahre

Gruppenbild mit Dame – unsere Jubilare

An der Spitze der geehrten Sieger steht auch in diesem Jahr wieder erwartungsgemäß unser Damentrio aus Gaby Schulz, Rona Schulz und Claudia Mack. Alle Sieger der Saison aufzuzählen würde den Rahmen sprengen, genau wie das entsprechende Gruppenbild, auf dem sich schon lange nicht mehr alle Geehrten unter einen Hut bringen lassen.

Auch die Trainer und Ausbilder, die sich den letzten Sommer wieder um unsere Ruderer gekümmert haben, wurden bedacht.

Impressionen von der Stimmung findet Ihr in Form eines Bilderbogens auf der letzten Umschlagsseite.

Hans-Martin Hörcher

Sven Wartenberg, †Dezember 2010

Im Alter von nur 45 Jahren verstarb im Dezember 2010 plötzlich und unerwartet unser früheres Clubmitglied Sven Wartenberg, der älteste Sohn unseres bekannten und verdienten Mitgliedes Hans-Jürgen Wartenberg (Murmel).

Im Alter von ca. 8 Jahren wurde Sven Mitglied des EKRC und ruderte in der damals ca. 50 Jungen und Mädchen zählenden Kindergruppe.

Zunächst war er in Slalomwettbewerben erfolgreich und wurde danach aufgrund der gezeigten Leistungen für reine Rennstrecken gemeldet. Im Alter von 9 Jahren wurde Sven 1974 jüngster Sieger in der Clubgeschichte. Er siegte im Einer auf der Regatta in Gravenstein. Später wurde er sogar Landesmeister und belegte den 3. Platz bei den Bundes-Jugendbestenkämpfen.

Eine erfolgversprechende Rudererkarriere bahnte sich an.

Dann warf eine heimtückische Krankheit Sven unvermittelt aus seiner Bahn. Diese böse Krankheit bestimmte sein gesamtes folgendes Leben. Er musste unseren Club verlassen, die notwendige Dauertherapie ließ keinen Raum mehr für Sport. Auf Initiative von Christian Prey wurde Sven später vorübergehend wieder Mitglied im EKRC. Er war ein ehrlicher und liebenswerter Mensch und man wollte ihm so gerne helfen. Unser Clubmitglied Claus Höppner (Höppi) bemühte sich besonders um seinen jüngeren Kameraden und daraus entstand eine anhaltende Freundschaft. Leider waren die bösen Geister stärker und alle Bemühungen waren vergebens.

In vorübergehend besseren Zeiten erschien Sven völlig unkompliziert, und wer ihn nicht kannte vermutete nicht diese tückische Erkrankung.

Als alter Freund von Murmel erinnere ich mich gerne an die Zeit, als wir mit unseren gleichaltrigen Kindern Sven und Lars, sowie Anke und Maike an vielen Sonntagen gemeinsame Spaziergänge machten und immer viel Spaß hatten.

Nun ist Sven nicht mehr auf dieser Welt. Sein Herz hat ganz plötzlich versagt. Alle die ihn gut kannten sind sehr traurig. Pau

Sven bei der Siegesfeier 1975

Rudern gegen Krebs 2011

Vielen Aktiven, sowohl den Helfern an Land als auch denen, die in den Booten saßen, ist diese Aktion wegen des Ereignisses an sich, als auch wegen der hervorragenden organisatorischen Leistung der RG Germania sicherlich noch präsent.

Aufgrund dieser Tatsache möchte die Krebshilfe diese Benefizregatta auch im Jahr 2011 wieder in Kiel stattfinden lassen, und zwar am 28. Mai 2011. So haben sich alle Rudervereine Kiels zusammengetan, um gemeinsam unter dem Arbeitstitel »Kieler Rudervereine rudern gegen Krebs« die Folge-Regatta durchzuführen. Die Lastenverteilung wird dabei zu großen Teilen auf den Schultern der beiden mitgliedsstarken Vereinen ruhen. Daher möchte ich euch, liebe Clubmitglieder, bereits heute aufrufen, euch als Helfer bei dieser Aktion zu engagieren.

Zunächst einmal benötigen wir Ausbilder für die "Einsteiger"-Mannschaften. Diese werden gebildet Mitarbeitern von Kieler Firmen, Kieler Handwerksbetrieben, dem UK-SH, dem Verwaltungsbereich und auch Krebspatienten selbst. Die Ausbilder sollten also schon ein wenig Rudererfahrung mitbringen, um die Anfänger in drei Ausbildungseinheiten à ca. 1,5. - 2 Stunden zu einer homogenen Mannschaft zu formen. Ziel ist es, dass diese dann über eine Strecke von ca. 350 m "kenterfrei" ins Ziel kommt. Die Ausbildung der Mannschaften wird vergütet. Benötigt werden für diese Aufgabe 10-15 Ausbilder.

Um am Regattatag alles reibungslos ablaufen lassen zu können, sind weitere helfende Hände vonnöten, die bereit sind, an diesem Tag tatkräftige Unterstützung zu leisten. Die einzelnen Aufgaben werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben, und es können sich gegebenenfalls auch gerne mehrere Clubmitglieder einen Arbeitsbereich teilen.

Da mir persönlich viel am Gelingen dieser Veranstaltung liegt, appelliere ich an dieser Stelle an euren Mannschaftsgeist und hoffe sehr auf ein großes Engagement eurerseits. Ab Anfang Februar werden wir hierzu am Schwarzen Brett einen Aushang anbringen, in dem sich dann jeder Engagierte eintragen kann.

Vielen Dank schon jetzt, Bernd Klose

Aus Vorstand und Redaktion

Spenden

Spenden erhielten wir von:

Wiebke Dressler Phillip C. Jäger Hans-Heinrich Heise
Jürgen Duwe Ullrich Kraack Bernhard Kaczenski
Jürgen Kähler
und unserem Sponsor J.P. Sauer Kompressoren.

Für einen neuen Skiff für Rona Schulz gab es Spenden von

Willbrandt KG, Hamburg Hoerbiger Ventilwerke, Wien
Special electric motors ans fans WEG Germany, Groß Rönnau
Rotor BV Eibergen (NL) Dr. Ing. Mario Cozzani
Wir danken diesen Firmen und insbesondere auch Harald Schulz, der diese Spender akquirierte.

Allen Spendern herzlichen Dank!

Neue Mitglieder

Und wieder können wir neue Gesichter am Steg und auf dem Wasser begrüßen:

Juliane Marie Grolig Philipp Haass Friedrich v. Heyden
Heinrich v. Natmer

Willkommen im Club und viel Spaß beim Rudern!

Rudern im Winter

Passend zur Witterung sollen hier noch einmal kurz die Grundregeln für das Rundern im Winter in Erinnerung gerufen werden:

- Einer dürfen nur in Begleitung eines Motorbootes auf das Wasser
- Zweier dürfen nur mit den entsprechenden Rettungswesten gerudert werden
- Rudern bei Eisgang und Nebel ist verboten

Nehmt diese Regeln bitte zu Herzen, sie dienen Eurer Sicherheit. Bleibt zu hoffen, dass das Eis uns noch eine Weile Gelegenheit gibt, aufs Wasser zu gehen. Im Zweifel ist es auf dem Ergo sicherer!

B.S.H.K
BENTHIN SCHWARK HANSEN KÜHL
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater

BENTHIN | SCHWARK | HANSEN | KÜHL

Wirtschaftsprüfer
Steuerberater

Wir steuern!

Hopfenstraße 2c-2d
24114 Kiel
0431 - 65 92 82
0431 - 65 92 833
www.stb-kiel.de
kanzlei@stb-kiel.de

Fachberater für Unternehmensnachfolge (DStV e.V.): Niels Benthin, Sven Hansen

Freizeitsport

Wann?	Anreise und erster Rudertag am Sonntag, 22. Mai 2011 Rückreise Sonntag, 29. Mai 2011
Wo?	Mecklenburgisch Großseen, Mecklenburgisch-Brandenburgische Kleinseen z.T. schwach fließende, überwiegend stehende Gewässer
Wie?	Tagesetappen um 30 km An- und Abfahrt jeweils mit Vereinsbus und privaten PKW nach Absprache, zentrales Standquartier in Rheinsberg
Wer?	Jede Ruderin und jeder Ruderer mit mindestens einem Jahr Rudererfahrung und einem Mindestalter von 21 Jahren Teilnehmerzahl: mindestens neun, höchstens zwanzig
Kosten?	Voraussichtliche Fahrtkosten (bei neun Teilnehmenr) 350,-- EUR
Leitung?	Michael Böhmer, Tel. 0431/5379770

Gleich Anmelden, Liste hängt im Clubhaus im Kraftraum aus. Wer zuerst kommt, mahlt bekanntlich zuerst. Anmeldeschluss 27. Januar 2011, erste Fahrtenbesprechung mit Kostenverpflichtung am Sa, 13. Februar 2011.

Altersdomizil am Westensee

Ich hatte gehört, dass Veränderungen einen reiferen Geist anregen und ihn jugendlich und fit halten. Also überlegte ich, was zu tun sei. Ein Ortswechsel erschien mir die angemessene Wahl: raus aus dem alten Trott, weg von dem Gefühl, zum alten Eisen zu gehören und nicht mehr gebraucht zu werden, hin zu neuen Aufgaben.

Für eine Wanderfahrt fühlte ich mich mit meinen mittlerweile 45 Jahren etwas zu betagt, aber die Aussicht auf gemütliche Wochenendtouren sagte mir sehr zu. Den Senior im Club, die alte Behler See konnte ich ebenfalls für meinen Vorschlag gewinnen und so beschlossen wir, zusammen umzuziehen. Unsere Wahl fiel auf den Westensee. Den kannten wir und wir konnten hoffen, dass uns viele befreundete Ruderer hier besuchen würden. Von Kiel ist es ja nicht allzu weit hierher.

Natürlich galt es einiges vorzubereiten: so lagen wir den ganzen Sommer über vor den Bootshallen, wassergefüllt, um uns wieder zu einem jugendlichen, gestrafften Äußeren zu verhelfen und um so in unserem neuen Domizil einen guten Eindruck machen zu können. Dort am Westensee wurde für uns eine neue Stellage gebaut, wir erhielten beide eine neue Persenning zum Schutz vor den Unbilden des Wetters und unsere Riemen und Skulls bekamen einen neuen Anstrich. Perfekt!!!

Nach der Ankündigung unseres Umzugs in den Clubmitteilungen fanden sich auch sofort fünf Freunde, die sich die Gelegenheit der „Jungfernfahrt“ mit mir nicht entgehen lassen wollten. Ach wie herrlich, nach so langer Zeit der Abstinenz wieder Wasser unter dem Kiel zu fühlen! Meine Ruderer verstanden ihr Handwerk und ich durchpflügte im Sonntagsonnenschein das Westenseewasser und stand wie ein junges Rennboot – gelernt ist doch gelernt. Und was es hier nicht alles zu sehen gab: fremde Fischerruderboote, Wasservögel, die Eider, ein Teifunruderboot, Paddelboote, die Hohburg. Es war eine wunderbare Fahrt.

Und dann die Pause – ich bin ja, wie gesagt, nicht mehr der Jüngste – und so tat mir die Rast an der Schleuse in Strohbrück doch sehr gut. Meine Ruderer hatten auch ordentlich was geleistet und stärkten sich an vielen Leckereien: Süßes, Würstchen, Schleusensnacks, Brötchen, Süßes, Ketchup, Senf, Süßes, Süßes – was junge Leute heute eben so brauchen.

Zurück im Quartier wusste ich der Behler See viel zu berichten von meiner Tour.

Und wir hoffen alle beide, dass im nächsten Jahr viele nette Leute uns besuchen und Ausflüge mit uns unternehmen werden, denn wir sind ja noch fit und gehören noch lange nicht zum alten Eisen.

Allerdings: für Schwächlinge sind wir nicht zu haben. Bedingt durch unser Alter bringen wir doch ein paar Kilo mehr auf die Waage als so ein Kunststoffjungspund und sind ziemlich schwer zu tragen. Ein Bootswagen wäre vielleicht angebracht, um auch den Zierlichen unter den Ruderern die Möglichkeit zu geben, sich mit uns zu vergnügen.

Bis bald im nächsten Jahr, Eure Tom Kyle.

Rudern Meets Classics II

Nach dem großen Interesse im letzen Winter bot Siggi uns Ruderern am dritten Weihnachtstag erneut die Gelegenheit, ihm und seinen Kollegen bei der Arbeit zuzusehen.

Auf dem Plan standen Proben für das Neujahrskonzert, gespielt wurde die 9. Symphonie von Beethoven. Ca. 60 Zuhörer fanden sich am Abend vor dem Bühneneingang des Kieler Schlosses ein, und da genügend Platz zur Verfügung stand, konnten dieses Mal auch interessierte Gäste teilnehmen.

Im ersten Teil konnten wir erleben, wie die drei Chöre und vier Solisten mit dem Orchester zusammentrafen, um die allen bekannte »Ode an die Freude« (»Freude schöner Götterfunken«) das erste Mal gemeinsam zu proben. Für einen Laien war es eindrucksvoll einmal zu sehen, wie der Dirigent, Generalmusikdirektor des Philharmonischen Orchesters Georg Fritzsch, mit allen Beteiligten immer wieder an einzelnen Passagen feilte. Details, die für uns Zuhörer bereits als makellos durchgegangen wären. Doch anders, als bei Laienmusikern, geht es hier ja nicht mehr um Richtig oder Falsch. Vielmehr steht im Vordergrund, eine gemeinsame Interpretation des Werkes zu finden, die dem Geist des Komponisten, aber auch der Vorstellung des Dirigenten am nächsten kommt.

Nach der Pause setzt das Orchester die Probe alleine fort. Auch hier wurde um Nuancen gerungen, an Bogenstrichen gefeilt, Einsätze im Bereich von Millisekunden optimiert. Am faszinierendsten dabei fand ich, dass egal welche Passage der Dirigent notengenau ansteuert, jder der über 50 Musiker sofort seinen Einsatz findet und immer nahtlos das Spiel aufnehmen kann – es sind eben Profis am Werk!

Eindrucksvoll haben wir an diesem Abend wieder einmal vor Augen geführt bekommen, wie mit Einzel-

kämpfern eine Mannschaftsleistung erarbeitet wird. Nichts anderes passiert uns täglich beim Rudern, wenn wir uns gemeinsam in ein Boot setzen, insbesondere dann, wenn wir uns für ein Rennen zu einer Mannschaft zusammenfinden.

Siggi bei der Arbeit

In diesem Sinne haben wir uns auch gefragt, wie wichtig der Dirigent während des Konzertes eigentlich ist, wenn nach den endlosen Proben eigentlich jeder Musiker wissen sollte, was er zu spielen hat. Nimmt er den Dirigenten überhaupt noch war? Doch auch hier ist die Parallele zum Leistungssport unübersehbar. Natürlich weiß auch im Rennachter jeder blind, was er während des Rennens zu tun hat. Jeder Bewegungsablauf kommt aus dem Rückenmark, der Rennverlauf ist im Geiste und in Realität x-mal geprobt. Trotzdem ist es immer wieder hilfreich, vom Steuermann angebrüllt zu werden, motiviert, um die letzten Reserven zu aktivieren und als Mannschaft erfolgreich zu sein.

Vielen Dank an Siggi und seine Kollegen für diesen hochinteressanten Blick hinter die Kulissen. Ein »fertiges« Symphoniekonzert zu erleben ist ja schon eindrucksvoll genug. Aber einmal zu sehen, wie viel Arbeit für die Musiker dahinter steckt, lässt das Ergebnis vor einem ganz anderen Licht erscheinen.

Hans-Martin Hörcher

Blumen-Reese

Brigitta Plarre

Blumen, Grabpflege und Anlagen

24113 Kiel-Hassee, Hasseer Straße 18, Tel. (04 31) 68 20 30

Holzkonstruktionen

Innenausbau

Dänische Fenster
und Türen

Maurerarbeiten

HOLZBAU
DIETER LEPTIEN

HOFBROOK 5
24119 KRONSHAGEN

TELEFON
0431-58 36 63 4

TELEFAX
0431-58 36 63 5

Regatten

1. EKRC Ergo Cup

Voller Einsatz auf dem Ruderergometer

Neu in diesem Winter: Sportlicher Wettkampf

- für alle Altersklassen
- für alle Leistungsklassen
- in vier Disziplinen

Die Modalitäten

Leistungsgruppen: Es werden Geschlecht, Gewichts- und Altersklassen unterschieden. Die Zeiten bzw. Strecken werden mit den Referenzen nach den »Concept2 Ranking Results 2010« in Relation gesetzt. Damit wollen wir einen fairen Wettkampf gewährleisten.

Ergometer: Es wird auf dem Concept 2 Modell D gerudert. Die Stellung der Luftklappe ist beliebig

Termine und Disziplinen: Der EKRC Ergo Cup wird an vier Terminen in vier Disziplinen ausgetragen (jeweils Samstag ab 14:00):

15. Januar 2011	11. norddt. Meisterschaften in Lübeck 2000, 1000 bzw. 500m je nach Klasse und Meldung
5. Februar, 14:00	500 Meter
19. Februar, 14:00	4 Minuten
5. März, 14:00	30 Minuten

Wertung: Wertung pro Disziplin:

1. Platz = TN + 1 Punkt
2. Platz = TN – 1 Punkt
3. Platz = TN – 2 Punkte
4. Platz = TN – 3 Punkte …

TN ist die Anzahl der Teilnehmer an der jeweiligen Disziplin (in Lübeck nur die EKRC-Mitglieder)

Der aktuelle Punktestand nach den Disziplinen wird unter www.ekrc.de veröffentlicht. Die Gesamtwertung ergibt sich durch Summierung der Einzelpunkte.

Gewinner: Die Gewinner werden auf der Jahreshauptversammlung im Frühjahr 2011 geehrt. Es werden wertvolle Preise vergeben

Fragen und Anmeldung: Anmeldung auf der Liste am schwarzen Brett im Kraftraum. Bei Fragen wendet Ihr Euch an

Andreas König, Tel.: 0431-12 20 537, E-Mail: koenig@ekrc.de

3 x Bronze für EKRC

Medaillenregen auf der Norddeutschen Meisterschaft

Bei der Norddeutschen Meisterschaft am 25/26.9.2010 auf der Regattastrecke in Hamburg Allermöhe konnten die Ruderinnen der Erster Kieler Ruder-Clubs insgesamt 3 Bronzemedaillen errudern.

Im **Frauen-Dopplevierer** starteten die beiden Juniorinnen **Rona Schulz** und **Pia Breffka** zusammen mit der Studenten Europameisterin **Claudia Mack** und der mehrfachen Euromaster-Siegerin **Gaby Schulz** gegen Boote aus Hamburg, Bremen und Lüneburg. Im Endspurt der 1.000 m langen Distanz setzte sich das Boot aus Lüneburg mit knapp 1 m Vorsprung an die Spitze dicht gefolgt von dem Boot des Bremer RV, der nur hauchdünn vor dem Boot vom EKRC die Silbermedaille errang.

Ebenfalls eine Bronzemedaille erruderten **Claudia** und **Gaby** im Frauen-**Doppelzweier**. Sieger wurde ebenfalls das Boot vom RV Wiking Lüneburg vor dem RV Süderelbe aus Hamburg. Das Boot vom EKRC sicherte sich den 3. Platz deutlich vor den folgenden Booten.

Die dritte Bronzemedaille erruderte sich auf der 1.000 m langen Strecke im **Junioren-Einer Rona Schulz** hinter der Juniorenweltmeisterin und Jugendolympiasiegerin Judith Sievers aus Kappeln und Luisa Neerschulte aus Oldenburg, die nur knapp 1 Sek. vor Rona die Ziellinie überquerte.

Auf der gleichfalls ausgetragenen **Hamburger Ruder-Regatta** konnte **Pia Breffka** gleich zwei Mal im Juniorinnen Einer an den Siegsteg gehen.

Gold für Rona Schulz beim Baltic-Cup

Auf dem Mehr-Länderkampf der 10 Ostseeanrainerstaaten vom 1. bis 3. Oktober in Hamburg erruderte Rona im Doppelvierer ohne Steuerfrau die Goldmedaille auf der 2.000 m Strecke vor dem zweiten deutschen Auswahlboot und dem Vierer aus Dänemark.

Der Baltic-Cup gilt als erste Vorbereitung talentierter 16- und 17-jähriger Ruderer und Ruderinnen auf den Internationalen Zielwettkampf 2011, der Junioren WM im englischen Eaton. Rona wurde von der Bundestrainerin Brigitte Bielig aufgrund der Saisonleistungen und den Ergebnissen der Deutschen Jugendmeisterschaft für diesen Wettkampf nominiert

In dem Kurzstreckenrennen über 500 m am Sonntag konnte Rona nur den zweiten Platz hinter dem süddeutschen Vierer ersprinten. Dritte wurde hier das schwedische Boot.

Sieg für Claudia Mack auf der ersten Kleinbootüberprüfung

Bei der ersten Kleinbootüberprüfung des Deutschen Ruderverbandes für die Saison 2011 auf dem Dortmund-Ems-Kanal in Dortmund konnte Claudia Mack neben den ersten Sieg im Leichtgewichts-Doppelzweier auch noch einen guten zweiten Platz im Einer errudern.

Die jährlich über sechs Kilometer ausgetragene Bundeskaderüberprüfung ist ein Einzelzeitfahren unter der Aufsicht der Bundestrainer, die hier erste Eindrücke vom Leistungsstand der Bundeskadersportler einholen möchten. Die WM-Mannschaft war zwei Wochen nach der Weltmeisterschaft in Neuseeland noch vom Test befreit. So ging Claudia im Leichtgewichts-Fraueneiner als eine der Favoritinnen an den Start. Die erste Streckenhälfte konnte sie sogar schneller absolvieren, als die große Konkurrentin und U23-Vizeweltmeisterin Sina Burmeister (Berlin). Auf der zweiten Streckenhälfte legte die aber noch einmal mächtig zu und konnte Claudia noch auf den zweiten Platz schieben. „Wir sind mit dem Ergebnis hoch zufrieden“, so Trainer Hauke Hinz. Immerhin konnte der Abstand zu Burmeister, die eine Spezialistin auf dieser Distanz ist und den letzten Test im März gegen die gesamte Nationalmannschaft gewinnen konnte, erheblich verringert werden. „Wir sind im Hinblick auf die kommende Saison auf einem guten und richtigen Weg“, so Hauke Hinz weiter.

Am Sonntag wurden beide Frauen vom Chefbundestrainer Hartmut Buschbacher zusammen in einen Zweier gesetzt und mussten sich von der Konkurrenz jagen lassen. Nach einem viel zu langsamen Start, der beiden auf den ersten 1000 Metern schon sechs Sekunden Rückstand einbrachte, bogen sie das Rennen noch um und fuhren doch noch den erwarteten Sieg ein.

Rona Schulz, ebenfalls Erster Kieler Ruder-Club, reihte sich im Rennen der Juniorinnen A auf Platz 9 in die Konkurrenz ein. Pia Breffka erreichte im selben Rennen Platz 27.

Masterfrauendoppelvierer beim EKRC

Vier haben sich gefunden

Irgendwie hatten wir vier uns alle schon einmal gesehen…

Irgendwann haben wir vier alle schon einmal miteinander gerudert…

Und irgendwie wollten wir alle das Gleiche, nämlich einen Frauendoppelvierer! Wir (Dorit von Weydenberg, Katja Lorenz, Birgit Küpker und Ulrike Zumegen) fanden uns sympathisch und so nahm Anfang April 2010 die Entstehung des Frauendoppelvierers seinen Lauf.

Wir verabredeten uns, setzten uns in den „Muskelkater" (der Name wurde ab da wöchentliches Programm für uns) und konnten Jimmy (vormals Murmel) für eine erste Trainingseinheit gewinnen. Gleich bei unserem ersten Training wurden die Platzierungen im Boot festgelegt. Dorit als Schlagfrau auf 4, Katja und Birgit als Kraftpakete im Mittelschiff auf 3 und 2 und Ulrike als Bugfrau, die damit immer als Erste im Ziel ist. Jimmy auf dem Steuersitz – seinem Blick entgeht nichts!

Seine Unterstützung sollte anfangs, laut eigener Aussage, nur sporadisch erfolgen. Als er dann aber sah, wie ernsthaft wir das Training angingen und das aus dem bunten Haufen langsam eine Mannschaft wurde, fand er Gefallen an dem Frauendoppelvierer-Projekt. Wir natürlich auch!

So haben wir im vergangenen Sommer regelmäßig trainiert. Es wurde geschliffen, es wurde gestöhnt und viel geschwitzt. Aber wir haben den Spaß und die Freude dabei nie aus den Augen verloren. Und langsam näherte sich der erste Regattatermin. Das Trainingspensum wurde gesteigert und falls Jimmy zeitlich verhindert war, sprang Rolf Zumegen als Co-Trainer ein.

Unser Debüt sollte bei der Langstreckenregatta in Lauenburg erfolgen. Diese fiel dann aber leider wegen des Elbehochwassers aus.

Fari Cup 2010 – unsere Feuerprobe

Nun stand als nächstes der FARI-Cup in Hamburg auf dem Programm. Wir trafen uns am 07.11.2010 morgens um 9:00 Uhr in Hamburg an der Außenalster. Die Temperaturen an diesem morgen waren eisig, der Himmel aber blau und es war wenigstens trocken. Das Boot abgeladen, aufgeriggert und recht früh zu Wasser gelassen. Natürlich waren wir froh, dass Jimmy uns steuerte. Fast mussten wir auf Katja verzichten, da ihr Kopf beim Einsetzen, mit einem noch in der Luft befindlichen Hamburger Achter, kollidierte.

Nachdem wir uns vergewissert hatten, dass die Rudertauglichkeit nicht eingeschränkt war, ruderten wir die 4,3 km in Richtung Startlinie. Ein vor-

erst letztes Aufwärmen, denn fast 1 Stunde am Start liegend, holte uns die Kälte langsam wieder ein. Endlich war es soweit. Mit Startnummer 76 begaben wir uns auf die Strecke. Bereits nach ca. 500 Metern überholten wir die Startnummer 75. So motiviert ruderten mit einer durchschnittlichen Schlagzahl 28 weiter, das Ziel immer fest im Hinterkopf.

Als Jimmy die Hälfte der Strecke ankündigte, waren wir auch schon wieder kräftig am Schwitzen. Und Jede von uns fragte sich irgendwann auf der Strecke einmal, warum wir uns das eigentlich antun? Kurz vor dem Ziel erhielten wir plötzlich lautstarke Unterstützung durch den Männerdoppelvierer um Ingmar Schulz. Danke schön!

Dann hörten wir die ersehnte Zielglocke und dachten wir hätten es geschafft. Falsch gedacht! Das Signal galt dem Boot vor uns im Rennen, welches wir bereits fast eingeholt hätten. Fazit: Höre nur auf den Steuermann! Noch einmal alle Kraft zusammengenommen, und endlich galt das Läuten der Glocke wirklich uns. Jetzt wussten wir auch, warum wir uns so gequält hatten: Es hat riesigen Spaß gemacht!

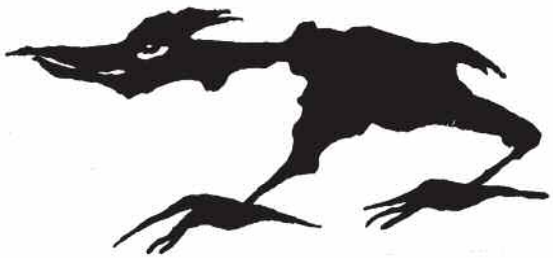
Mit dem zweiten Platz in unserem Rennen und der fünftschnellsten Gesamtzeit aller Frauendoppelvierer sind wir stolz auf unseren gelungenen Einstand.

Im nächsten Jahr soll es für uns weitergehen. Damit uns das gelingt, haben wir unser regelmäßiges Wintertraining ins Leben gerufen. Glücklicherweise leitet Jimmy (von uns inzwischen auch Trainer genannt) unser Zirkeltraining – mit Pfeife und Zuspruch!

Wir freuen uns jetzt schon auf die neue Rudersaison und hoffen, dass wir mit unserem Vierer Erfolg und weiterhin Spaß haben werden.

Ulrike Zumegen und Birgit Küpker

das beste
GUINNESS
östlich von dublin



Laufend wechselnde Angebote unter www.wubbke.de Schau' doch mal rein!

holtenauer straße 112, telefon 56 64 22
telefax 0 43 44/41 58 67, www.wubbke.de
montag bis samstag 19.00 bis 1.00 uhr

kneipe wubbke

CLUB-KLEIDUNG

in den original EKRC-Clubfarben

Ruderhemd, ½ Arm	€ 35,--	Anstecknadel	€ 3,--
Ruderhemd, Träger	€ 31,--	Wappen für Blazer	€ 15,--
Ruderhose, kurz	€ 32,--	EKRC-Krawatte	€ 25,--
Ruderhose, lang	€ 42,--	EKRC-Aufkleber	€ 2,--
EKRC-Einteiler	€ 79,--	EKRC-Mütze	€ 17,--
- mit Sponsorenaufnäher	€ 59,--	Polohemd, blau	€ 28,--
Regenjacke	€ 109,--	Ruder-Weste	€ 45,--
EKRC-Sweatshirt	€ 35,--	EKRC- T-Shirt, blau	€ 16,50
Tischflagge	€ 20,--	Schlüsselband, blau/rot	€ 4,50

Die Clubkleidung ist in allen gängigen Größen erhältlich im Internet:
www.ekrc.de/ekrc/clubkleidung

oder bei: Bernd Klose, Siggi Schürmann (Telefonnummern hinten im Heft)
E-Mail: clubkleidung@ekrc.de

Solange der Vorrat reicht – Bezahlung: Überweisung nach Rechnung

Denkt beim Rudern an entsprechende Clubkleidung!

LEEMHUIS 77
HANDTASCHEN + KOFFER
Holstenstrasse
24103 Kiel – RUF 04 31/9 49 45

Jugendabteilung

Trampolinspringen

Schon während wir am Samstag morgen im Verein beim Arbeitsdienst halfen, hatten wir die ganze Zeit andere Gedanken im Kopf. Schließlich sollten wir um 13 Uhr den Bus in Richtung Unihalle nehmen, um dort Trampolin zu springen.

Nachdem wir also das letzte Sofa abgesaugt hatten und das Grillblech fertig geputzt war, nahmen wir noch die letzten liebevoll gebackenen Waffeln als Stärkung zu uns und machten uns mit 13 Leuten auf den Weg in Richtung Bushaltestelle.

In der Halle angekommen fingen wir gemeinsam mit den Trampolinexperten an, uns aufzuwärmen. Anschließend mussten nur noch die Trampoline in Position gebracht werden und schon konnten wir mit dem Springen beginnen.

Zunächst wurden wir mit einigen Übungen, z.B. Laufen über das Trampolin, an das Gefühl auf dem gespannten, wackeligen Netz zu sein, gewöhnt. Am Anfang war es ganz schön schwierig, einfach immer wieder hoch zu springen und nicht hinzuzufallen. Wir hatten teilweise ganz schön zu kämpfen, aber nach einigen Sprüngen haben es dann alle richtig gut hinbekommen! Es wurde dann aber doch immer anspruchsvoller, als wir zum Beispiel auf dem Po landen sollten und am Ende wieder auf den Füßen aufkommen mussten. Nach ca. 90 Minuten brauchten wir dann doch alle eine kleine Trinkpause. Die Sprünge, die unsere Trainer während dieser Zeit präsentierten, sahen alle sooo einfach aus. Doch wir ließen uns nicht entmutigen, schließlich hatten sie ja auch jahrelanges Training voraus.

Die letzte halbe Stunde unseres Ausflugs nutzten wir mit allen zusammen und hatten richtig viel Spaß. Alle, die die sich trauten, konnten einen Salto versuchen, allerdings war hierzu noch viel Unterstützung nötig. Nebenbei haben wir einige Spiele ausprobiert, die man auf dem Trampolin machen kann. Für alle der absolute Renner war, eine Matte auf das Trampolin zu legen, sich drauf zu setzen und von mehreren Personen hochgehüpft zu werden.

Am Ende waren wir alle sehr geschafft und brauchten erstmal eine Stärkung in Form von Keksen und anderen Leckereien. Alle waren sich einig. dass sich der Ausflug sehr gelohnt hat und alle richtig Spaß dabei hatten!!!

Max Wulf

Mediterran geniessen mit Blick auf die Förde

Essen wie im Süden!

- Mittags-Menüs
- Saison-Menüs
- à la Carte Speisen mittags und abends
- Sonntagsbrunch 10.30 - 14.00
- Kaffee & Kuchen
- Schön gelegene Sonnenterrasse
- Einzigartiger Blick auf die Förde
- Schöne Stimmung
- Gesellschaften bis 180 Personen

Schöne Aussichten

täglich ab 10.30

Düsternbrooker Weg 16
24105 Kiel
Telefon 0431 / 210 85 85
Telefax 0431 / 210 85 86

BRAINsteam.de

Termine

Die Winter-Woche im EKRC 2010/2011

Montag

16.30 - 18.00 **Kinder und Jugendliche** – Fitnesstraining
Sporthalle am Ravensberg

17:30 - 20:00 **ältere Erwachsene** – Krafttraining und Ergometer

Dienstag

17:00 - 19:00 **ältere Erwachsene** – Ruderbecken

18:00 – 20:00 **Frauen und Masters** – Laufen, Krafttraining, Ergometer

Mittwoch

16:00 - 18:00 **Kinder und Jugendliche** – Laufen, Krafttraining, Ergometer

18:00 - 20:00 **Erwachsene** – Team Rowing (2 Gruppen)

Donnerstag

17:30 - 20:00 **ältere Erwachsene** – Laufen, Krafttraining und Ergometer

Freitag

18:30 - 20:00 **Jugendliche und Erwachsene** –
fit bleiben durch Sport und Spiel
Sporthalle am Ravensberg, Rankestraße 2

Samstag

14:00 – 17:00 **Jugendliche:** Aktionstermine mit unserem FSJler Max
nur nach vorheriger Ankündigung

14.00–16.00 **Jugendliche und Erwachsene** – „Rudern – was sonst?“
14-tägig, jeweils am 1. und 3. Samstag im Monat:
6.11., 20.11., 4.12., 18.12., 1.1., 15.1., 5.2., 19.2., 5.3., 19.3., 2.6., 16.4.

Sonntag

08.00–10.00 **Masters** – Regatta-Training ab 27 Jahre

Dieser Plan ist gültig vom Abrudern bis zum Anrudern (10. April).

Aktuelle Informationen, auch zu den Terminen auf der nächsten Seite, findet Ihr am Schwarzen Brett oder im Internet unter www.ekrc.de und ekrc-jugend.de. Hier immer wieder mal nachsehen.

Weitere Termine und Informationen von Ruderverband und Ruderjugend Schleswig-Holstein findet ihr unter termine.rish.de

Terminkalender

EKRC-Termine

31.12.10, 14:00	Feiertagsrudern an Silvester
30.01.11	Grünkohlessen mit Carl-Storjohann-Gedächtnislauf Mehr hierzu auf Seite 7, Einladung folgt.
15.1., 5.2., 19.2.	EKRC Ergo Cup
11.-13.02.11	Langlaufwochenende Harz
05. oder 19.03.	Wanderrudertreff, Termin wird noch bekannt gegeben
24.03.11	19:00 Jahreshauptversammlung des EKRC
April 2011	13. Kieler Steuerleutelehrgang. Termine: 4., 6., 11. und 13. 4., jeweils 18:00 – 21:00 Weitere Informationen und Anmeldung demnächst am Aushang im Kraftraum
10.04.11	Anrudern der Kieler Rudervereine. 10:00 Treffen am Bootshaus, 11:00 in der Hörn
22.-29.05.11	Wanderfahrt auf der mecklenburgischen Seenplatte, s. S. 14
28.05.11	Rudern gegen Krebs, mehr auf Seite 11
22.06.11	Stadtachter zur Kieler Woche
30.10.11	Abrudern
23.03.12	150 Jahre – Jubiläumsfeier EKRC

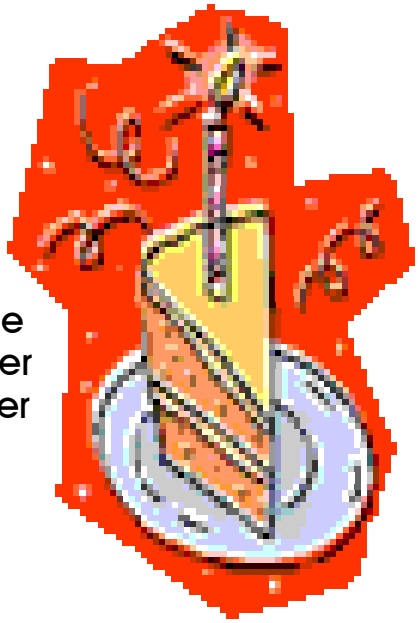
Allgemeins / ausgewählte Regatten

15.01.11	11. norddt. Ergo Meisterschaften, Lübeck
26./27.03.2011	Langstrecke, Leipzig
15.04.11	DRV Frühtest, Köln
30.04.11	Dove-Elbe-Rallye, Bergedorf
30.04./01.05.11	Lübeck
07./08.05.11	Bremen
	Int. Junioren-Regatta, München
14./15.05.11	Rüdersdorf
21./22.05.11	Regatta, Otterndorf / Junioren-Regatta, Köln
28.05.11	Rudern gegen Krebs, Kiel
04./05.06.11	Int. Junioren-Regatta, Hamburg
10.-12.06.11	Int. Regatta, Ratzeburg
11.06.11	Hummel-Regatta, Hamburg
17.-19.06.11	Rowing World Cup II, Hamburg
18./19.06.11	LM und LE Schleswig-Holstein, Bad Segeberg
25.06.11	Staffelrudern, Hamburg
28.06.11	Landesentscheid Jugend trainiert für Olympia, Ratzeburg
30.06.-03.07.11	43. Bundeswettbewerb, München

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Hier stehen in der Printausgabe
die Geburtstage der Mitglieder

Vorstand und Redaktion wünschen den Geburtstags-kindern alles Liebe und Gute für das neue Lebensjahr, und immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel!



www.foerde-sparkasse.de

Sie sind uns wichtig!

Förde Sparkasse

Sie erwarten persönliche Beratung, marktgerechte Angebote, ein umfassendes Filialnetz und soziale Kompetenz? Dann sind Ihre Geldangelegenheiten bei uns richtig aufgehoben. Wir freuen uns auf Sie!

Historische Notizen

Carl-Storjohann-Gedächtnislauf

Regelmäßig zu Beginn des Jahres, in der Regel im Rahmen des traditionellen Grünkohlessens, veranstaltet der EKRC den »Carl-Storjohann-Gedächtnislauf«. Fragt man EKRCler nach dem Ursprung dieser Tradition, so wird man feststellen, dass selbst alte Hasen sich so an daran gewöhnt haben, dass sie bei der Beantwortung dieser Frage ins Schwimmen kommen.

Um die alljährlich mit der Einladung zum Grünkohlessen wiederkehrenden Frage vieler jüngerer Clubmitglieder auf den Grund zu gehen, habe ich einmal recherchiert.

Carl Storjohann – Gestalter des EKRC zur Jahrhundertwende

Senior-Mannschaft 1895/96
Stm. Frank — Nr. 2 Schütz, Nr. 3 Bremer, Nr. 1 Storjohann
Schlag: Dr. Darbishire

Carl Storjohann erzielte vornehmlich im Vierer große rudersportliche Erfolge in den Jahren 1888 bis 1919. Diese haben noch heute sichtbare Spuren in der Statistik hinterlassen, denn schon seit langem steht sein Name mit 37 Siegen unverrückbar auf Platz 51 der ewigen Siegerliste des EKRC.

Doch nicht nur sportlich hat sich Carl Storjohann um den EKRC verdient gemacht. So ergriff er zum Beispiel die Initiative zur Gründung des »Alt-Herrenverbandes« des EKRC, zu dessen ersten Vorsitzenden er im Jahre 1918 gewählt wurde und der noch heute fester Bestandteil des Clublebens ist.

Wegen seiner Verdienste für den EKRC wurde Carl Storjohann 1919 zum Ehrenmitglied des EKRC ernannt.

Der Lauf

Wann der Carl-Storjohann-Gedächtnislauf zum ersten Mal ausgerichtet wurde, konnte ich bisher nicht feststellen. Pau berichtet, dass in seiner Jugend um die 1950er Jahre der Lauf bereits Tradition besaß und die Sieger groß geehrt wurden. Auch die Preise waren damals recht zünftig: Als Sieger konnte Pau stolz einen Fasan bzw. einen Hasen mit nach Hause bringen – allerdings ganz, mit Haut und Haaren, was seine damals gerade frisch gebackene Ehefrau vor eine große Herausforderung stellte. Geschmeckt haben die Tiere schließlich aber hervorragend.

Eingefleischte Läufer sagen, dass der Lauf nur dann wirklich traditionsgerecht ausgerichtet wird, wenn er über eine Strecke von 9km verläuft. Dies soll die Länge der ersten Strecke gewesen sein, die von Kronshagen nach Stampe verlief, wo damals im Dorfkrug anschließend das Grünkohlessen stattgefunden hat.

Hans-Martin Hörcher

Ihr Schuhhaus in Kiel

HEINRICH
Das Schuh-Erlebnis

5x in Kiel:

Holtenauer Straße, Sophienhof, Citti-Park, Alter Markt, Holstenstraße

Tel.: 0431- 98135-0, email: service@schuhheinrich.de

Internet: www.das-schuherlebnis.de

Vorstandsmitglieder / Impressum

Der Vorstand des EKRC

nach der Jahreshauptversammlung am 25. März 2010

Vorsitzender
Bernd Klose
Holtenauer Straße 178, 24105 Kiel
Tel.: 0431-57 93 940 (d)
klose@ekrc.de

Hauswart
Marc Lorenz
Gerhardstraße 21, 24105 Kiel
Tel.: 0431-56 10 11 (d)
lorenz@ekrc.de

Stellv. Vorsitzender Verwaltung
Siegfried Schürmann
Hamburger Landstr.54, 24113 Molfsee
Tel.: 0431-65 07 05
schuermann@ekrc.de

Schatzmeister
Michael Odenthal
Düsternbrooker Weg 39, 24105 Kiel
Tel.: 0431-57 80 00 / 0172-49 66 184
odenthal@ekrc.de

Stellv. Vorsitzende Sport
Gaby Schulz
Waffenschmiede 26, 24159 Kiel
Tel.: 0431-36 37 37
schulz@ekrc.de

Ruder- und Trainingswart
Andreas König
Wörthstraße 51, 24116 Kiel
Tel.: 0431-12 20 537 (p)
koenig@ekrc.de

Pressewart
Hans-Martin Hörcher
Gerstenkamp 31, 24147 Kiel
Tel.: 0172-53 48 768
pressewart@ekrc.de

Boots- und Gerätewart
Christian Prey
Dahlmannstraße 2, 24103 Kiel
Tel.: 0431-9828 201 (p)
Fax 0431-9828 202

Schriftwart
Jürgen Kähler
Narvikstraße 18, 24109 Kiel
Tel.: 0431-52 40 48 (p)

Vergnügungswartin
Margret Schultz-Heitmann
Schmäkoppel 13, 24613 Aukrug
Telefon 04873 2035911

Vorsitzender Jugendabteilung
Lasse Jannsen
Kieler Str. 115, 24119 Kronshagen
Tel.: 0431-58 35 00
lasse@ekrc-jugend.de

Ältestenrat
Jens Paustian (Vorsitzender)
Tel.: 691662
Klaus Bartuschek, Jürgen Duwe
Claus Heinrich, Bernd Vobbe

Impressum

Herausgeber und Verlag
Erster Kieler Ruder-Club
von 1862 e.V. (EKRC)
83. Jahrgang
erscheint i.d.R. vier mal jährlich

Postanschrift
Erster Kieler Ruder-Club
Düsternbrooker Weg 16
24105 Kiel, Tel.: 0431-577885
Internet: www.ekrc.de
E-Mail: info@ekrc.de

V.i.S.d.P.
siehe “Redaktion”

Anzeigenverwaltung
Bernd Klose
Holtenauer Straße 178
24105 Kiel
Tel.: 0431-5793940

Redaktion
Hans-Martin Hörcher
Gerstenkamp 31
24147 Kiel, Tel.: 0172-5348768
clubmitteilungen@ekrc.de

Druck und Herstellung
Druckzentrum A.C. Ehlers
Wellseedamm 16
24105 Kiel, Tel.: 0431-240390

Bankverbindung
Fördesparkasse
(BLZ 210 501 70)
Kto. Nr.: 435 776

Spendenkonto
Kieler Volksbank eG
(BLZ 210 900 07)
Kto. Nr.: 93 0805 06

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht ungedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist 15. Januar 2011

1862

Postvertriebsstück **C 1636**
Gebühr bezahlt
Erster Kieler Ruder-Club von 1862 e.V.
Düsternbrooker Weg 16
24105 Kiel